



Erweiterungsbau der Bündner Kantonsschule in Chur

Andres Liesch, Architekt BSA/SIA

Der Neubau der Lehrerseminarabteilung der Bündner Kantonsschule wurde auf einem reizvollen, jedoch knappen Baugelände, das zu einer Konzentration des vielfältigen Raumprogramms zwang, errichtet.

Das aus einem öffentlichen Wettbewerb hervorgegangene Projekt gliedert die Anlage in drei ineinandergeschobene Trakte, die mit der Geländeform und den Bauten der Umgebung differenzierte Ausseräume bilden:

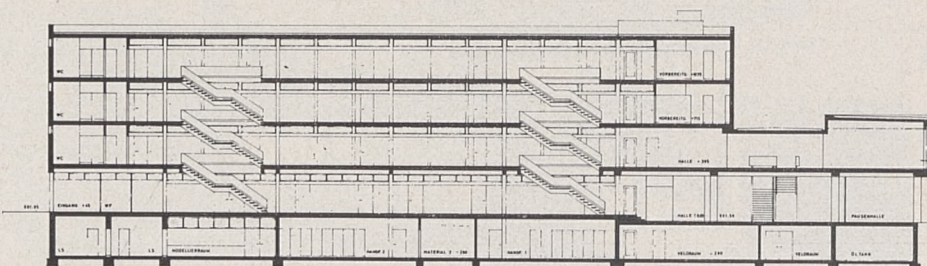
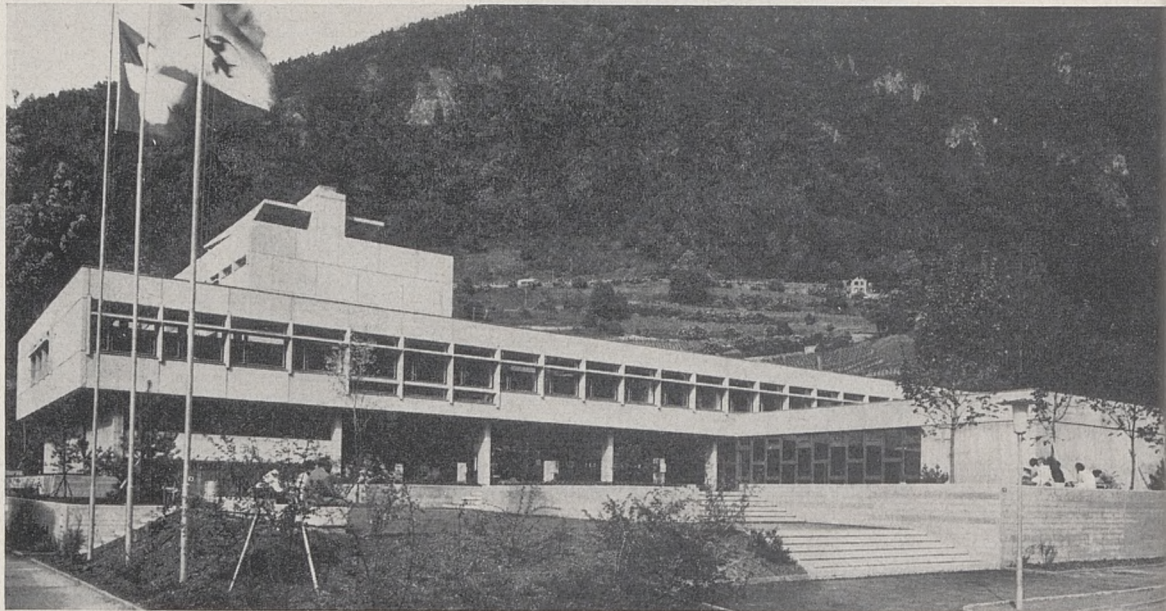
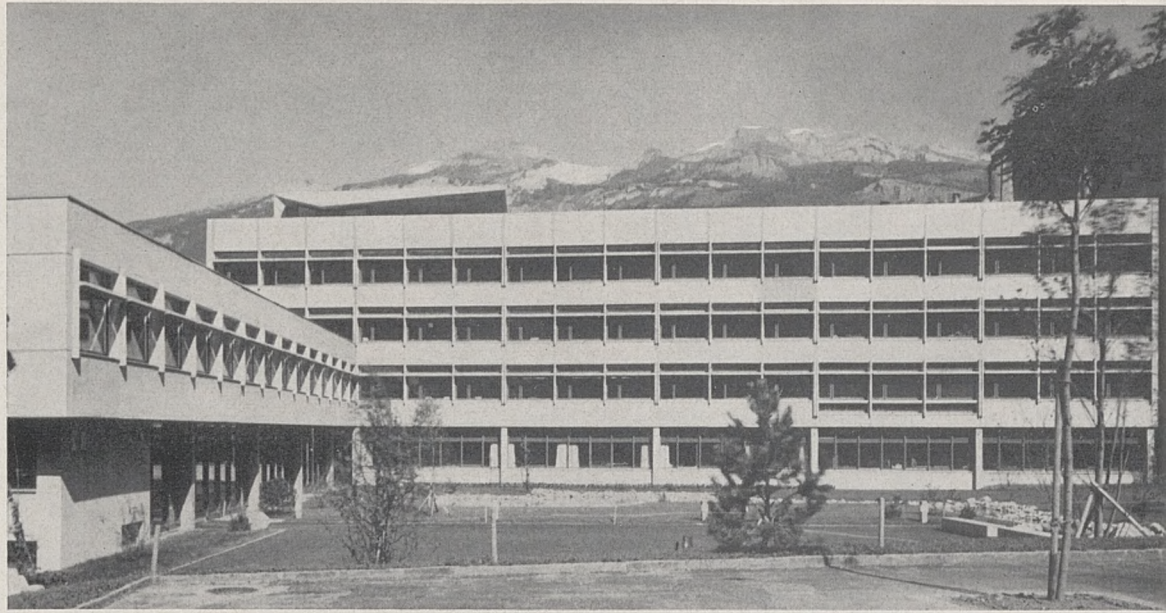
In dem viergeschossigen Klassentrakt befinden sich 15 Klassenräume, ein Handarbeitszimmer, ein großer Mehrzwecksaal, Lehrerzimmer und 4 Werkräume im Untergeschoß;

in dem quer vorgelagerten zweigeschossigen Spezialtrakt liegen die Spezialunterrichtsräume für Naturwissenschaften, Zeichnen und Musik;

gegen den Eingangshof schiebt sich unter dem Spezialtrakt die eingeschossige Aula mit Bühne vor mit Erweiterungsmöglichkeit gegen die große Halle.

Diese Halle, von der aus sämtliche Raumgruppen erschlossen werden, ist das Zentrum der ganzen Anlage und kann bei Bedarf gegen die nur durch Glaswände abgetrennten Lese- und Bibliotheksräume sowie Aula großzügig erweitert werden.

In der Hauptsache wurden für die Anlage Sichtbeton, Naturholz und Glas verwendet.



© 1988 ANDRES LIESCH

